

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auszug eines Briefes von Johann Eberhard Exter an August Hermann Francke.

Exter, Johann Eberhard

Zerbst/Anhalt, 11.11.1707

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217454](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217454)

folgender Güte, Liebe ersehnen. Liebt auf
mitle und Gnade zuig, und die zu Brustfist-
nung selbst noch zuig zu fordern zu warten
mitleiden. Einem, ob die ersehnen
Lallen oft an geringem Einsicht in die
conträre Liebt zu Maist die Brustfist
folgt. Es wird bald ein neuer Chaplain
vor die Engländer nach Constantingopel
gehen; Letzt, daß Kopf soll auf einen
fallen, zu dem man sich auch gut
zu waschen habe.

Der Externer Brief Ein anders Extract eines von BEV Externer
nach dem Tod. aus Zürich sub dat. 3. d. Nov. 1707.
Kamst prima ringelauftenen Haribant, bestanden
Gott seligen Tod. seinem, dem Tod. Long ringelauftenen
conf. p. 22. 43. Gott seligen Tod.
Mein Lieber Tod. hat schon 3 Tage in Tod.
Zug gelegt, mit Wesseln auf die Brust, Zerstörung
von Pulver, aufgedrungenen Gläsern
und aufgedrungenen Brühen, und erwarten
einer aller Danksprüche Gimpflichkeit. Er
hat in seinem Leben allerley Gremien, Tod
eine Lallen Tod zu erwarten, so wird
auch nicht das gelobt, daß alle, die
ihn sehen, ihre Lobung auf ihn zu setzen
haben. Ein letztes Lied, so er einige Tage
vor seinem Niederklage ausgesprochen, in 20 Versen
Christum,

[illegible]

